



# Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rimbach, Nauod, Fraunstein, Dambach u. v. a.  
Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 223.

Montag, 23. September 1912.

21. Jahrgang.

## Amthlicher Teil.

### Bekanntmachung.

Wegen Herstellung einer Wasserleitung wird der Feldweg im Distrikt „Wintermühlentall“ von der Frankfurter Straße bis zur früheren Externmentenammelgrube für Fahrweg für die Dauer der Arbeit gesperrt.  
Wiesbaden, den 21. September 1912. 36322  
Der Oberbürgermeister.

### Bekanntmachung.

Montag, den 30. September d. J. vormittags 11 Uhr, sollen im Rathaus, Zimmer Nr. 44, die nachstehend bezeichneten Grundstücke auf die Dauer von sechs Jahren verpachtet werden:  
1. Acker „Zennelberg“, 3. Gewann, groß 16 Ar 77 am., hat 6 Apfelbäume;  
2. Acker „Weidenborn“, rechts der Friedenstraße, groß 11 Ar 21 am., hat 6 Apfelbäume;  
3. Acker „Weidenborn“, rechts der Friedenstraße, groß 59 Ar 68 am., hat 42 Apfel- und Birnbäume;  
4. Acker „Am Pfingsten“, 2. Gewann, groß 42 Ar 68 am.;  
5. Acker „Schwarzenberg“, 2. Gewann, groß 42 Ar 39 am.;  
6. Acker „Weidenborn“, 2. Gewann, groß 17 Ar 18 am., hat 12 Apfel- und Birnbäume;  
7. Acker „Sonnenberg“, 4. Gewann, groß 14 Ar 55 am.;  
8. Acker „Holenfeld“, 2. Gewann, groß 11 Ar 37 am.;  
9. Acker „Zennelberg“, 2. Gewann, groß 16 Ar 35 am.;  
10. Acker „Zennelberg“, 3. Gewann, groß 36 Ar;  
11. Acker „Weidenborn“, groß 9 Ar 21 am., hat 2 Apfelbäume;  
12. Acker „Weidenborn“, groß 51 Ar 4 am., hat ca. 90 Birchen- und 4 Zwetschenbäume;  
13. Acker „Zennelberg“, groß 40 Ar 51 am.;  
14. Gartenbl. 42 Parzelle Nr. 99, Acker „Langelsweiden“, groß 12 Ar 95 am.;  
15. Acker „Weidenborn“, 3. Gewann, groß 17 Ar 4 am.  
Wiesbaden, den 21. September 1912. Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Im Hinblick auf die bevorstehende Zeit des Wohnungswechsels wird hierdurch auf die Beachtung des § 12, a) der Bestimmungen über die Abgabe von Gas zum Privatgebrauch wiederholt aufmerksam gemacht. Derselbe lautet:  
„Der Gasabnehmer ist verpflichtet, sobald er auf den fernerer Gasbezug verzichtet, dies der Verwaltung mündlich oder schriftlich anzuzeigen und die rückständigen Beträge zu zahlen. Weidet derselbe die Gasbenutzung nicht ab, so bleibt er solange für die Bezahlung aus des von seinem Nachfolger verbrauchten Gases verpflichtet, bis diese Annote erfolgt oder der Uebergang der Gaseinrichtung auf einen anderen Gasabnehmer von letzterem bei der Verwaltung des Gaswerks angemeldet worden ist.“  
Es wird im Interesse der Gasabnehmer ersucht, vorkommende Änderungen rechtzeitig auf unserm Büro, Marktstraße 16, anzuzeigen zu wollen.  
Wiesbaden, den 19. September 1912. 36446  
Betriebsabteilung der Stadt, Wasser- u. Gaswerke.

### Feldpolizeiliche Aufforderung.

Die Grundbesitzer in der hiesigen Gemarkung werden hierdurch ersucht, Anmeldungen fliehender Grenzzeichen bis zum 6. Oktober d. J. im Rathaus, Zimmer 42, in den Vormittagsstunden machen zu wollen.  
Wiesbaden, 20. September 1912. 36320  
Das Feldgericht.

### Bekanntmachung.

Bei der am 5. September 1912 erfolgten 20. Verlosung behufs Rückzahlung auf die anfangs 4%, jetzt noch 3 1/2%ige Stadtanleihe vom 1. Juli 1879 von 4 650 000 M. sind folgende Nummern gezogen worden:

Buchstabe A. 2. 1000 M. Nr. 112 113 131 137 139 140 144 145 146 147 151 152 153 154 159 188 193 201 270 271 306 337 338 340 341 345 372 373 374 915 916 963 976 991 992 993 994 999  
1000 1001 1009 1010 1011 1016 1017 1027 1043 1062 1065 1068 1077 1083 1084 1085 1086 1090 1092 1096 1098 1099 1101 1117 1118 1119 1120 1198 1199 1210 1214 1225 1226 1231 1232 1235 1238 1240 1295 1296 1314 1445 1450 1490 1491 1492 1495 1509 1520 1525 1533 1534 1537 1538 1545 1549 1553 1554 1555 1556 1564 1642 1643 1645 1647 1676 1685 1686 1729 1741 1744 1745 1747 1749 1750 1752 1753 1754 1755 1765 1766 1767 1768 1777 1778 1931 1948 1956 1996 1999 2023 2027 2029 2031 2032 2040 2047 2050 2053 2056 2061 2062 2063 2064 2065 2070 2073 2089 2090 2093 2124 2134 2209 2204 2206 2209 2214 2222 2247 2248 2357 2381 2444 2446 2447 2449 2462 2464 2465 2467 2532 2588 2606 2618 2636 2638 2722 2749 2761 2835 2887 2930 2931 2932 2936 2961 2963 2964 2965 2967.

Buchstabe B. 2. 1000 M. Nr. 233 267 268 270 278 279 280 293 297 304 317 318 319 320 321 339 343 359 367 371 372 380 386 398 400 408 486 502 514 515.

Diese Anleihe wird hiermit zur Rückzahlung auf den 2. Januar 1913 gekündigt und findet von da an eine weitere Verzinsung derselben nicht mehr statt.

Die Rückzahlung erfolgt bei der hiesigen Stadtkasse oder bei der Filiale der Bank für Handel und Industrie in Frankfurt a. M. in der nach dem Kallendertermin folgenden Zeit. Aus früheren Verlosungen sind noch nicht zur Einlösung gekommen:

1. Zum 2. Januar 1911.  
Buchstabe A. Nr. 771 2567 2. 1000 M.  
2. Zum 2. Januar 1912.  
Buchstabe B. Nr. 529 2. 500 M.  
Buchstabe C. Nr. 410 790 1780 1993 2. 1000 M.  
Wiesbaden, den 18. September 1912. Der Magistrat.

36318

### Bekanntmachung.

Bei der am 5. September 1912 erfolgten 20. und letzten Verlosung behufs Rückzahlung auf die anfangs 4%, jetzt noch 3 1/2%ige Stadtanleihe vom 1. Juli 1879 von 4 650 000 M. sind folgende Nummern gezogen worden:

Buchstabe A. 2. 1000 M. Nr. 1849 1850 1853 1859 1860 1862 1863 1867 1876 1884 1899.

Buchstabe B. 2. 500 M. Nr. 1345 1351 1356 1360 1393 1398 1399 1342 1345 1395 1379 1380 1383 1385 1400 1403 1407.

Buchstabe C. 2. 1000 M. Nr. 753 755 759 762 764 771 805 808 815 827 833 840 848 854 860 861 863 864 873.

Diese Anleihe wird hiermit zur Rückzahlung auf den 1. Februar 1913 gekündigt, und es findet von da an eine weitere Verzinsung derselben nicht mehr statt.

Die Rückzahlung erfolgt bei der hiesigen Stadtkasse oder bei der Dresdner Bank in Frankfurt a. M. und in Berlin in der nach dem Kallendertermin folgenden Zeit. Aus früheren Verlosungen sind noch nicht zur Einlösung gekommen:

1. Zum 1. Februar 1911.  
Buchstabe A. Nr. 793 903 1472 2. 1000 M.  
2. Zum 1. Februar 1912.  
Buchstabe B. Nr. 463 477 1429 1441 1545 1590 1600 1847 und 1848 2. 500 M.  
Buchstabe C. Nr. 182 270 321 1042 1123 1133 1135 und 1140 2. 500 M.  
Buchstabe D. Nr. 285 318 656 2. 1000 M.  
Wiesbaden, den 18. September 1912. Der Magistrat.

36317

### Bekanntmachung.

Eine Verlosung auf die 2. Ausgabe der 4%igen Stadtanleihe vom 1. April 1909 findet in diesem Jahre nicht statt, da die Tilgung von 115 000 M. am 1. Februar 1913 durch Rückkauf erfolgt ist.

Aus früheren Verlosungen sind noch nicht zur Einlösung gekommen:

1. Zum 1. Februar 1912.  
I. Nr. 1502 1643 1803 2. 300 M.  
II. Nr. 2503 2504 2881 2882 2. 500 M.  
III. Nr. 3249 3284 3400 3655 3656 3731 3744 2. 1000 M.  
IV. Nr. 3450 3444 3233 2. 2000 M.  
Wiesbaden, den 18. September 1912. Der Magistrat.

36319

### Bekanntmachung.

### Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf die Bestimmungen der §§ 67 bis 69 des Unfallversicherungs-Gesetzes für Land- und Forstwirtschaft vom 30. Juni 1900 und der §§ 28, 30, 32 und 33 des Genossenschafts-Gesetzes werden die Unternehmer land- und forstwirtschaftlicher Betriebe (einschl. der Handelsniederlagen) im Stadtkreis Wiesbaden hierdurch aufgefordert,

die seit dem 1. Januar 1912 etwa eingetretenen, aber noch nicht angemeldeten Betriebsveränderungen, sowie etwaige Beihilfen in der Verlosung des Betriebsunternehmers längstens bis zum 30. Oktober d. J. im hiesigen Verwaltungsgebäude — Marktstraße 1 — Zimmer Nr. 8, während der Vormittagsstunden anzumelden bzw. mündlich zu Protokoll zu geben.

Dienstag Betriebsunternehmer, welchen die Verlosung der Anmeldung zur Zeit fällt, bleiben der Genossenschaft bis zum dem der Erhaltung der Anleihe folgenden Monat für die nach dem bisherigen Einträgen im Unternehmerverzeichnis an erhebenden Beiträgen verpflichtet.

Wiesbaden, den 16. September 1912. 36310  
Der Sektions-Vorstand,  
Stadtkreis.  
J. B. Körner.

### Amthliche Bekanntmachungen der Nachbarkorte.

Betrifft: Die Abhaltung eines Obstmarktes in Wiesbaden.

Der 13. landw. Bezirks-Verein (Obstbau-Verein für Stadt- und Landkreis Wiesbaden) veranstaltet auch in diesem Jahre in Wiesbaden in der Turnhalle des Realgymnasiums in der Dantenstraße am 7. Oktober einen Obstmarkt für gefülltes und sortiertes Tafel- und Wirtschaftsobst. Der Verkauf erfolgt in der Turnhalle in verpackter und einseitiger Verpackung in Kisten und Spandörben zu 50, 25 und 10 Pfund; doch ist auch der Verkauf nach Proben (Verkaufsmuster) zugelassen.

Die Mitglieder des Vereins werden auf diese Gelegenheit aufmerksam gemacht und eingeladen, ihr Obst auf dem Markt zum Verkauf auszubieten. Die Anmeldungen zur Verlosung des Obstmarktes müssen bis spätestens zum 25. September unter Angabe der Zahl der Packungen oder der Zahl der auszustellenden Proben erfolgen. Packmittel werden vom Verein zum Selbstkostenpreise geliefert, sofern die Bestellungen bis zum 15. September erfolgen.

Anmeldeschneide und Marktordnung sind vom Kreisobstbaulehrer Bickel in Wiesbaden zu beziehen, der auch jede weitere Auskunft erteilt und Anmeldungen entgegen nimmt.

Biedrich a. H. 5, den 30. August 1912.

Der Vorsitzende des 13. landw. Bezirks-Vereins,  
ges. Bollmer.

Wird veröffentlicht.

Rambach, den 20. September 1912. Der Bürgermeister.

36481

### Gemeindeobstversteigerung.

Am Montag, den 30. September d. J. nachmittags 2 Uhr beginnend, wird das Rambacher Gemeindeobst von ca. 300 Stck vollstehenden Gemeindeobstbäumen an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert.

Unter anderen guten Wirtschaftsobstsorten sind auch gute bühbare Tafelobstsorten, als: Goldparmäne, Kanadareinette, Ralfette, Reinette, Ribston-Peppin, Adams-Parmäne, Engl. Spitzreine, Graue Herbstreine, gelber und grüner Stettiner, Jakob Rebe, großer rheinischer Dohnapfel und andere Sorten mehr in größerer Baumzahl vertreten.

Die vorüberige Besichtigung der Obstanlagen unter Führung des Feldbüters J. Bach hier wird gerne gestattet, auch wird auf Wunsch ein Führer von der Bürgermeisterei hierfür mitgegeben; man beliebe etwaige Bestellungen zur Besichtigung der Anlage durch Telefon Nr. 135 vorher anzumelden.

Sammelpunkt der Zeigerler am Versteigerungstage am Ortsausgang Rambach in der Richtung nach dem Kellerstopf.

Rambach, den 20. September 1912. Der Bürgermeister.

36482

## Amtliche Fremden-Liste der Stadt Wiesbaden.

Apt. m. Fr., Berlin, Metropole — Arthur, London, Westminster — Alberts m. Fr., Siegen, Einhorn.  
Bach, Konsul u. Kommerzienrat m. Fr., Nürnberg, Hohenzollern — Bahrmann, Fr., Düsseldorf, Hotel Weiss — Ballus, Elberfeld, Pension Grandpär — v. Barby, Berlin, Rheinhotel — v. Batonyi, Budapest, Vier Jahreszeiten — Baum, Fr., Charlottenburg, Balmoral — Beermann, Dr. m. Fr., Rheine, Kölnischer Hof — Behmer, Fr., Berlin, Viktoriahotel — Bein m. Fr., Warschau, Hotel Fuhr — Benas, Dr., Berlin, Englischer Hof — Benecky, Fr. m. Tochter, Witebsk, Zum Kranz — Baron Bentinck, Holland, Bellevue — Then Berg, Werne, Wiesbadener Hof — Bergmann, Fr., Hersfeld, Ev. Hospiz — v. Bernhard, Hagenau, Fürstenhof — Besobrasoff, Generalleutnant m. Fr., Petersburg, Römerbad — Biber, General, Agram, Pension Margareta — Bleckert, Erfurt, Schwarzer Bock — Frhr. von und zu Bodmann, Exa., Freiburg, Nassauer Hof — Böhm, Düsseldorf, Nonnenhof — Bonse, Niederlahnstein, Wiesbadener Hof — Borris, Siegen, Schwarzer Bock — Brauns m. Fr., Bukarest, Nonnenhof — Bray m. Fam., Brighton, Hotel Westminster — Broery, Rotterdam, Metropole — Bronel m. Fr., Köln, Wiesbadener Hof — Bruha, Reg.-Rat Dr., Ganderheim, Hotel Nizza — Büttel m. Fr., Nürnberg, Goldenes Kreuz — Bungardt, Essen, Nassauer Hof — Burckhardt, m. Fr., Rom, Vier Jahreszeiten — Burckhardt-Merian m. Fr., Basel, Rose.  
v. Calker, Elberfeld, Nonnenhof — Cats m. Fr., Doesburg, Nassauer Hof — de Charoo von Kempe m. Fam., Haag, Nassauer Hof — Cohrs, Kommerzienrat, Berlin, Prinz Nikolas — Cruickshank, High-Barnet, Zum Spiegel.  
Deking Dura m. Fr., Amsterdam, Nassauer Hof — Delfosse, Fu. m. T., Köln, Wiesbadener Hof — Dietze, Reg.-Rat, Merseburg, Kaiserbad — Dodani m. Fr., Bukarest, Prinz Nikolas — Douklo, Geh. Reg.-Rat m. Fr., Kolmar, Hansahotel — Dütsch, Fr., Flensburg, Europäischer Hof — v. Dyck, Geheimrat m. Fr., München, Kölnischer Hof.  
Edmond, Paris, Hotel Vogel — Engels, Fr., Barmen, Hotel Rayol — Eyers, 2 Fr., Amsterdam, Aegir.  
Faulhaber, Brasilien, Weisse Lilien — Feldstein, Moskau, Englischer Hof — Fischer, Schweinfurt, Goldener Brunnen — Fleck, Dr., Hannover, Nassauer Hof — Fleck, Exz., m. Fr., Charlottenburg, Pension Margareta — v. Flotow, Mecklenburg, Viktoriahotel — Franzen, Fr. Prof. Dr., Rheinbach, Grüner Wald — Lady Feeling, London, Hotel Regina — Frölich, Düsseldorf, Residenzhotel — Frooth, Stourbridge, Hotel Weiss.  
Galatschew, Moskau, Kaiserbad — Gerson, Fr. Dr., Berlin, Kaiserhof — Glickler, Dr., Essen, Hospiz z. hl. Geist — Goddard m. Fr., Holland, Reichspost — Goldberg, Fr., Dortmund, Zum neuen Adler — Greve, Dr., Hannover, Hansahotel — Grosse m. Fr., Stuttgart, Hotel Vogel — Grünhagen m. Fr., Heiligenbell, Ev. Hospiz — Gutachow, London, Viktoriahotel.  
Haag, Dr., Heilbronn, Römerbad — Häuser m. Fr., Dar-es-salem, Prinz Nikolas — Harerstein, Oberhausen, Nonnenhof

— Graf Hardenberg, Hardenberg, Nassauer Hof — Hartmann, Neuss, Einhorn — Hecker m. Fr., Imenstadt, Wilhelmshof — von Henning, Edelmann m. Fr., Odessa, Hotel Fuhr — Hiehle, London, Westminster — Hoepeke, Eisenach, Hansahotel — Hofmann m. Fr., Dresden, Nassauer Hof — Baron v. Hohlberg, Berlin, Rose — Hübner, Chemnitz, Dietenmühle — Hunter, Fr., Brooklyn, Primavera — Heustedt m. Fr., Berlin, West. Hof.  
Iwanzyk m. Fr., Kalkse, Zum Spiegel — v. Jagow, Fürstenwalde, Pension Oasant — Jabschmoin, Warschau, National — Jebens, Burg, Hotel Mehler — Junius m. Fr., Dahlhausen, Nassauer Hof — Jung, Fr., Berlin, Grüner Wald.  
Kaltenbach m. Fr., Amerika, Villa Columbia — Kamenetzky, Dr. Petersburg, Dietenmühle — Keller, Dr., Köln, Westfälischer Hof — Kessler, Paris, Hohenzollern — Klais m. Fr., Düren, Centralhotel — Klein, Dr., Koblenz, Wiesbadener Hof — Kloeber, Kommerzienrat, Naiba, Hansahotel — Kohan m. Fr., Petersburg, Zum Bären — Kowalski, Dr., Frankfurt, Union — Le Comte, Kraszewski, London, Rose — Krausold, Dr. m. Fr., München, Centralhotel — Krieger m. Fr., Brandenburg, Parkhotel — Kriening, Dr. m. Fr., Düsseldorf, Beuers Privathotel — Kuck, Duisburg-Ruhrort, Westfälischer Hof — Kuchler m. Fr., Pauscher, Hohenzollern — Kupfer, Frith i. B., Hansahotel.  
Lätzch m. Fr., Mülheim (Ruhr), Pension Wolfram — Lohkners, Kommerzienrat, Wiborg, Metropole — Landwehr m. Fr., B.-Gladbach, Hotel Krug — v. Lighten, Amsterdam, Prinz Nikolas — Loboykoff, Petersburg, Wilhelmshof — Loria, Nowehagen, Metropole — Lorinczai-Littne, Budapest, Nassauer Hof — Lothes, Dr., Köln, Hotel Krug — Lyse m. Fr., Kopenhagen, Metropole u. Monopol.  
Martin m. Fr., Berlin, Metropole — May, Fr., Straßburg, Hansahotel — Mayer, Metzingen, Europäischer Hof — Meinesse m. Fam., Holland, Wiesbadener Hof — Se. Durchl. Fürst Meckersky, Petersburg, Edenhotel — Meuriss, Andernach, Rheinhotel — Mey-Majewski, Russland, Adler Badhaus — Meyrowitz, Königsberg, Kaiserbad — Montell, Fr., Schweden, Rose — Müllensiefen, Witten, Frankfurter Hof — Münzel, Fr. Dr., Eisenach, Wilhelmshof — Mundfeld m. Fr., Swinemünde, Hansahotel.  
Nadler, Fr., Düsseldorf, Hotel Weiss — Naether m. Fr., Zeitz, Aegir — Neirath, London, Hotel Weiss — Neussel, Landau, Hotel Fuhr — Nielsen m. Fam., Kopenhagen, Metropole — Niemcastre, Dr., Warschau, Centralhotel — Nisart de Bocams, Namur, Rose — Nienhuys m. Sohn, Amsterdam, Viktoriahotel.  
Olken, Fr. m. Tochter, London, Tannushotel — Oppenheim, Fr., Berlin, Nassauer Hof — Oso, Wologda, Nassauer Hof — Ott de Vries, Fr., Amsterdam, Pension Tomifas.  
Page, Fr., Newyork, Rose — Parsen, Amsterdam, Wilhelmshof — Peine, Reg.-Rat m. Tochter, Paderborn, Grüner Wald — Philipson, Fr. m. Tochter, Schweden, Rose — v. Poehl, Exz., Fr., Petersburg, Rose — Priem, Fr., München, Parkhotel.

Rabinowitz, Riga, Schwarzer Bock — Radowik m. Fr., Swinemünde, Hansahotel — Rantoll m. Fr., Burg, Viktoriahotel — Richter, Dr., Berlin, Grüner Wald — Rogalla v. Bieberstein m. Fr., Berlin, Residenzhotel — Roman m. Fr., Alabama, Nassauer Hof — Rott-Greer m. Fr., San Francisco, Viktoriahotel — Rumann, Zahnarzt, Göttingen, Aegir.  
Salkind, Fr., Minak, Englischer Hof — Schaefer, Dr. m. Fr., Bruckhausen, Kölnischer Hof — Schaefer, Dr., Berlin, Sanatorium Dr. Lubowski — Schalscha, Dr., Berlin, Hotel Ries — Schayer, Hannover, Westminster — Schibbig m. Fr., Kopenhagen, Metropole — Schlicht, Dr., Düsseldorf, Wiesbadener Hof — Schmidt, Berlin, Wiesbadener Hof — Schuman, Florida, Einhorn — Schwab m. Fr., Stuttgart, Erbprinz — Frhr. v. Scherr-Toss, Allenstein, Wilh.-Heilanstalt — Graf Serguevsky, Petersburg, Nassauer Hof — Seiwater, Duisburg, Hotel Berg — Siegmund, Hamburg, Parkhotel — Sievers, Berlin, Metropole — Solomonoff m. Fr., Borrisow, Pension Prinzessin Luise — Sonburg, Fr., Düsseldorf, Hotel Weiss — Sprenger, Dr., Bremen, Pension Prinzessin Luise — Stahmer m. Fr., Karlsruhe, Wiesbadener Hof — Stein, Dr., Köln, Grüner Wald — Steffens, Domkapitular, Erzherzog, Rat Dr., Köln, Pariser Hof — Stenger, General m. Fr., Mannheim, Hotel Westminster — Stober, Bad Wildungen, Kölnischer Hof — Storek m. Fr., Bonn, Nonnenhof — Strandgaard, Kopenhagen, Metropole — v. Szoldrski, Braubach, Metropole — Szafir, Warschau, Royal.  
Tamini m. Fr., London, Nassauer Hof — Tarpo m. Fr., Bukarest, Prinz Nikolas — Thorn, Fr., London, Westminster — Tiemann, Reg.-Rat m. Fr., Düsseldorf, Villa Olanda — Tobias, Holland Bellevue — Toepfer m. Fr., Magdeburg, Metropole — Tomasietig, Wien, Zur neuen Post.  
Ulrich-Kerwer, Duisburg, Hotel Fuhr — Utermann, Annot, Frankfurter Hof.  
Velten, Fr., Bochum, Westfälischer Hof — v. Vogelsang, Freudenstadt, Hotel Cordan — Voet van Vormiza, Holland, Villa Helene — v. Vopellus, Dr., Sulzbach (Saar), Metropole — Vaisowitsch, Fr. m. Fam., Petersburg, Zum Spiegel.  
Wagner, Fr., Essen, Weisse Lilien — Weil, Lugano, Hotel Berg — Weisdorf, Kommerzienrat, Saarbrücken, Rose — Weiss m. Fr., Stuttgart, Hotel Nizza — Werbinsky, Berlin, Zum neuen Adler — Werther, Schloss Wolkhausen, Kaiserhof — Westphal, Fr., Potsdam, Rose — Wilke, Berlin, Hansahotel — von Willich, Berlin, Wiesbadener Hof — Wilpert, Prof., Reichenstein, Nassauer Hof — Wimmelmann m. Fr., Gelsenkirchen, Privathotel Colonia — Winkelman, Düsseldorf, Nonnenhof — Winkelman m. Fr., Leipzig, Russischer Hof — Winkler m. Fr., Edinburgh, Tannushotel — Witke m. Fam., Kopenhagen, Nassauer Hof — Wüsch, Kommerzienrat, Rothenburg a. T., Schwarzer Bock — Wentzel, Frankfurt, Wiesbadener Hof.  
Zabel Towbin, Dr., Kiew, Kaiserbad — Zell m. Fr., Halle, Palasthotel — Ziegler, Prof., Münster i. W., Rheinhotel — Zolt von Zold m. Fr., Berlin, Metropole.